Kleidertauschparty begeistert wieder

MODE Kulturhaus Müller in Boutique verwandelt – Veranstaltung von Bürgerstiftung ein Riesenerfolg

VON CHRISTIN HUFER

GANDERKESEE – Wenn sich Tische voller liebevoll zusammengelegter Strickpullover, T-Shirts in allen möglichen Mustern und Farben, Hosen in allen Größen und Formen aneinanderreihen und an Kleiderstangen festliche Abendkleider, Blusen, Mäntel oder auch funktionelle Outdoor-Jacken ordentlich aufgehängt sind, dann hat sich das Kulturhaus Müller erneut in eine Modeboutique verwandelt. „Hier findet jeder etwas", sagte Sylvia Katenkamp von der Bürgerstiftung Ganderkesee. Was im vergangenen Jahr mit einem Versuch gestartet und direkt durch die Decke gegangen war, knüpfte in der dritten Auflage am Samstagabend an die vorherigen Erfolge an: Die Kleidertauschparty lockte viele Frauen zum Stöbern in das Kulturhaus. Dabei ging es aber um viel mehr, als seine Garderobe aufzufrischen: Die Kleidertauschparty bietet einen Ort der Begegnung.

Zum ersten Mal mit dabei und direkt fündig geworden: Rita Herrmann aus Ganderkesee war von der dritten Auflage der Kleidertauschparty begeistert. BILD: CHRISTIN HUFER

Neues Konzept

Bereits zum dritten Mal fand die Tauschparty unter dem Motto „Tausch Dich glücklich" im Kulturhaus statt. Weil die vorherigen Ausgaben viele Teilnehmer lockten – die Premiere im vergangenen Herbst bereits 150 und die zweite Auflage im Juni 200 –, organisierten die Bürgerstiftung und Katenkamp als Leiterin des Projektes auch für den Spät-November wieder eine Veranstaltung – allerdings mit einem anderen Konzept..

Bei den ersten beiden Tauschpartys konnte jeder, der wollte, ohne Anmeldung teilnehmen. Doch der Ansturm war groß, erklärte Katenkamp. Deshalb war diesmal die Teilnahme nur mit Tickets möglich, die an einem Stand am Gantertach verkauft wurden. „Wir haben 130 Tickets verkauft", sagte sie. Einige Frauen seien aber noch spontan hereingekommen. „Mehr dürfen es aber nicht sein", sagte Katenkamp.

Denn sonst wären die Kapazitäten des Kulturhauses ausgeschöpft gewesen. Katenkamp: „Im Sommer standen 40 Frauen draußen in der Schlange. Wir möchten aber ja nicht, dass hier jemand anstehen muss." Denn wovon die Tauschparty lebt, sei eine entspannte Atmosphäre, in der jeder, der ein Kleidungsstück toll findet, nicht auf den Preis achten muss.

Ehrenamtliche Helfer

Damit die Kleidertauschparty reibungslos ablaufen konnte, waren neben Katenkamp zehn ehrenamtliche Helferinnen und Helfer mit dabei. Bereits am Freitag wurde aufgebaut und Kleidung angenommen. „So konnten wir direkt loslegen", sagte die Organisatorin. Am Samstagabend waren die Helfer ebenfalls gefordert: Sie sortierten die mitgebrachte Kleidung der Besucherinnen, sorgten dafür, dass die Tische und Kleiderstangen immer wieder neu sortiert und aufgefüllt wurden. „Wir beraten aber natürlich auch gern", sagte die Helferin Petra Martens.

Doch nicht nur ums reine Stöbern ging es am Samstagabend. Wer eine Verschnaufpause brauchte, der konnte die vielen Leckereien und Getränke, die die Ehrenamtlichen vorbereitet hatten, genießen. Denn zum Konzept gehört ebenfalls, dass die Teilnehmer in lockerer Runde zusammensitzen, einen netten Abend miteinander verbringen und mit anderen ins Gespräch kommen.

Stecken viel Herzblut in die Veranstaltung: die ehrenamtliche Helferin Linda Timmermann (links) und Sylvia Katenkamp, die die Kleidertauschparty für die Bürgerstiftung Ganderkesee organisiert. BILD: CHRISTIN HUFER

Besucher begeistert

Neben vielen „Wiederholungstäterinnen" waren viele Besucherinnen zum ersten Mal mit dabei – so auch das Mutter-Tochter-Gespann Kerstin und Luca Pahlke aus Ganderkesee. Beim Gantertach wurden sie auf den Ticketverkauf aufmerksam, erklärte Kerstin Pahlke. Besonders überrascht hat sie der gute Zustand der Kleider, die umsonst mitgenommen werden durften. „Hier sind auch viele Markensachen mit dabei", sagte sie.

Ebenfalls zum ersten Mal dabei war Rita Herrmann, die durch „Mundpropaganda" auf die Party aufmerksam wurde, sagte sie. Marion Schütte aus Ganderkesee war zudem vom Konzept begeistert. Vor allem der nachhaltige Aspekt habe sie überzeugt: „Man weiß, was mit der Kleidung passiert. Das ist toll!", sagte sie.

Auch im kommenden Jahr soll wieder eine Tauschparty stattfinden, verriet Katenkamp am Samstagabend: „Es freuen sich so viele darauf!"

ERLÖSE FÜR DEN GUTEN ZWECK

Das Konzept der Kleidertauschparty in Ganderkesee ist simpel: Die Teilnehmer der Party bringen noch gut erhaltene Kleidung mit, die sie selbst aussortieren möchten. Die Lücke im Kleiderschrank können sie schließen, indem sie sich selbst neue Lieblingsstücke – umsonst – aussuchen dürfen.

Auch wenn neue Lieblingsstücke bei der Kleidertauschparty umsonst mitgenommen werden dürfen, möchte die Bürgerstiftung Ganderkesee mit der beliebten Veranstaltung Einnahmen für den guten Zweck generieren. So wird der Erlös aus dem Ticketverkauf sowie dem Catering in die nächste Aktion der Bürgerstiftung fließen: „Heiligabend nicht allein". Die Veranstaltung am 24. Dezember soll Menschen, die das Fest sonst allein verbringen würden, ein geselliges Beisammensein ermöglichen.

Alle Kleidungsstücke, die bei der Party keinen neuen Besitzer gefunden haben, werden der Rumänien-Hilfe gespendet.